

Betriebliche Mitbestimmung beim Einsatz von KI – Was wünschen sich Betriebsrät*innen an Mitbestimmung und Wissen über KI?

Verantwortungsvoller Einsatz von KI im Personalwesen –
Schwerpunkt betriebliche Mitbestimmung
17.09.2024

gefördert durch



Stefan Thalmann
(Projektleiter)



Jürgen Fleiß



Astrid Reichel



Ute Sonnleitner



Christine Malin



Christina Fuchs

Das Team

Was wird vermittelt?

Grundlagen und Anwendungsgebiete von KI



- Vermittlung von allgemeinem Wissen über KI (z.B.: Funktionsweise, etc.)
- Welche Technologien zählen zu KI?
- Was sind die Besonderheiten von KI im Vergleich zu traditionellen Informationssystemen?
- In welchen Bereichen wird KI eingesetzt?

KI im Personalwesen



- Erfassung Einsatzmöglichkeiten von KI im Personalwesen
- EU-KI-Regelungen: Überblick über den aktuellen Stand + Identifizierung von Möglichkeiten der Beteiligung
- Übersicht über aktuelle Regulationen/Zertifizierungsmaßnahmen und Anforderungen von KI

Wie wird es vermittelt?

Flyer



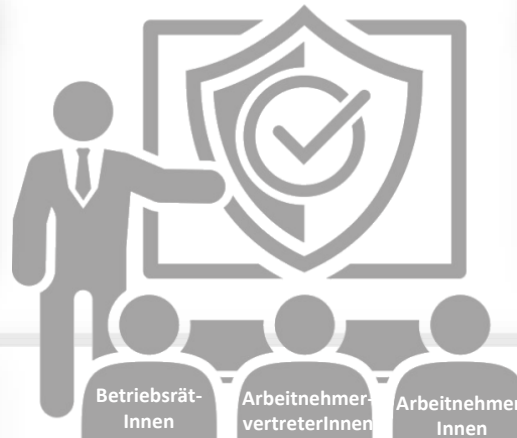
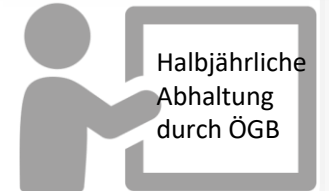
Broschüre



Awareness-Video



KI-Seminar



Was sind die Ziele?

Verbesserung der Qualität der Arbeit, der Arbeitsabläufe und der Arbeitsbedingungen

Stärkung der Mitbestimmung (über-) betrieblicher Interessensvertretungen

Bedarfsorientierte Nutzung

*Einbeziehung der Belegschaft (insbesondere innerbetrieblichen Interessensvertreter*innen / Betriebsrät*innen) bei der Gestaltung betrieblicher Digitalisierungsprozesse*

Vorgehen im Projekt VEKIP



Entwicklung eines Awareness-Trainings-Konzepts für die Fortbildung steirischer BetriebsrätInnen

Bedarfserhebung



Gründung von ExpertInnen-Gruppe mit repräsentativen BetriebsrätInnen



Interviews mit BetriebsrätInnen zur Bedarfserhebung



Kick-Off-Veranstaltung in Kooperation mit ÖGB

Untersuchungen & Lösungen



Welche Einsatzmöglichkeiten werden für KI im Personalwesen diskutiert?



Können Zertifizierungen traditioneller Systeme KI-Besonderheiten abbilden?



Wie entwickelt sich der Diskurs rund um EU-KI-Regulierungen?

Evaluierung



Laufender Austausch und Evaluierung durch ExpertInnengruppe und ÖGB



Finaler Workshop: Ergebnispräsentation und Feedback durch BetriebsrätInnen



Überarbeitung der Empfehlungen basierend auf Feedback

Ergebnisse



Awareness-Training-Konzept und Schulungen:

- Grundlagen und Anwendungsfälle von KI
- KI im Personalwesen



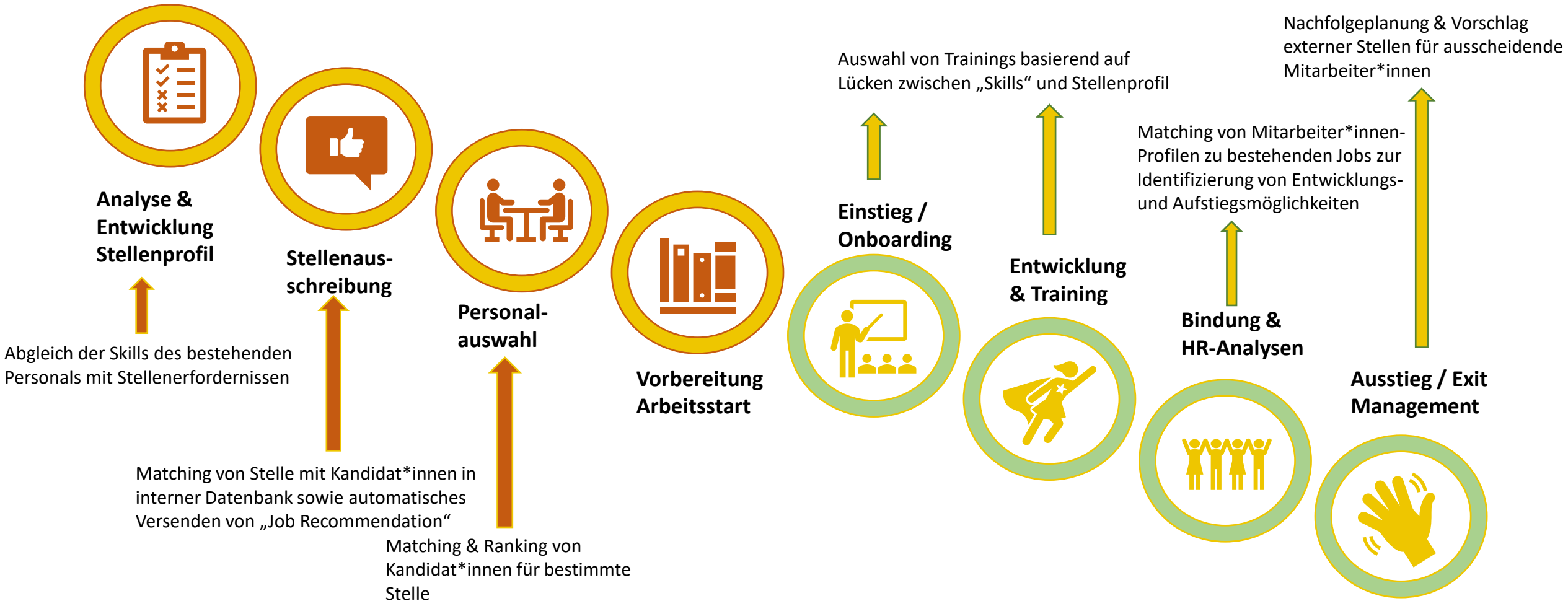
Anforderungs-Maßnahmen-Katalog



Awareness-Video + Informationsmaterialien

Einsatzmöglichkeiten im HRM

... nach dem „Employee Life Cycle“



Ergebnisse: Die Prioritäten - Organisatorische Anforderungen



Kontrolle

Regelmäßige Überprüfung der Genauigkeit und Korrektheit der KI-Systeme und deren Ergebnisse, Bereitstellung von Teilresultaten sowie die Protokollierung der KI-basierten Prozesse, Aktionen und beteiligten Personen.

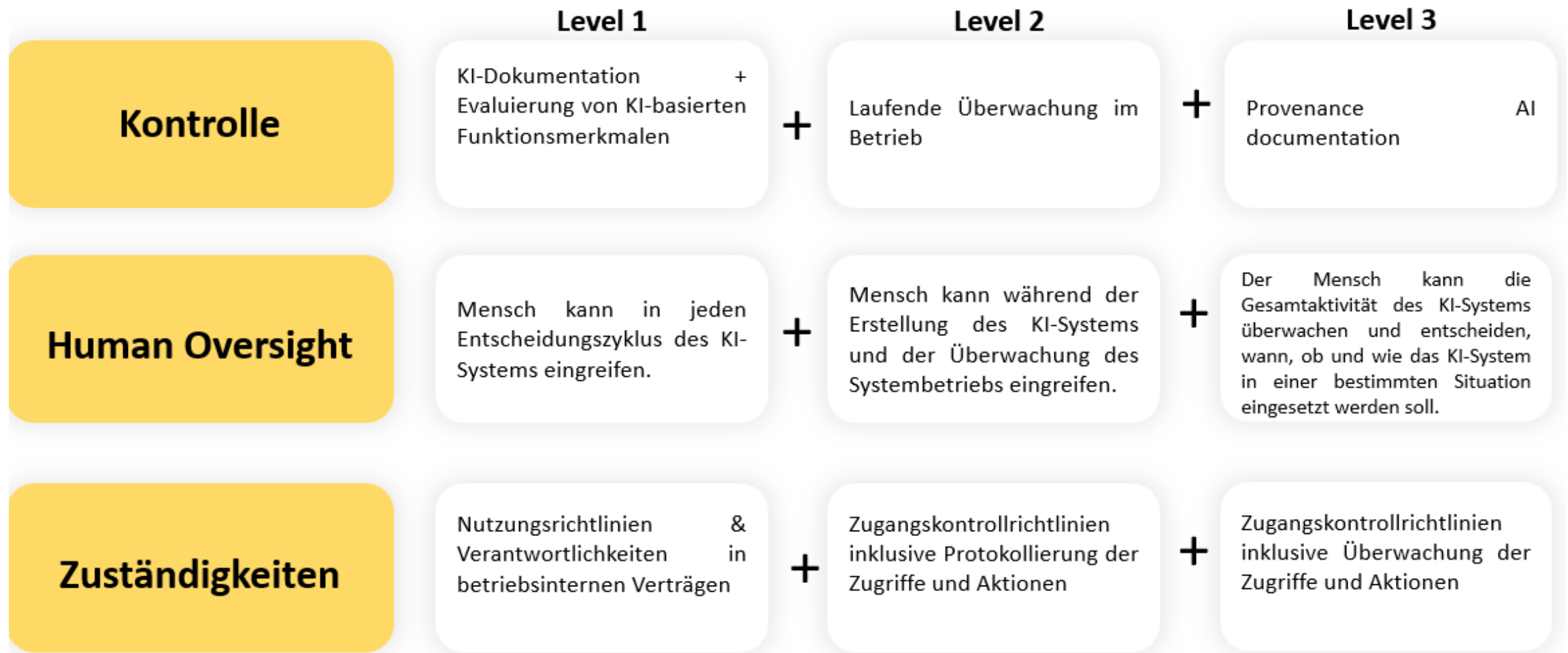
Human Oversight

Überwachung und Kontrolle von KI-Systemen durch Menschen.

Zuständigkeiten

Klare Regelungen der Bedingungen (Zweck, Einsatzbereich, etc.) unter welchen ein Zugriff erfolgen darf, sowie der Verantwortlichkeiten (z.B.: Wartung, Updates und Kostenübernahme)

Ergebnisse: Organisatorische Mindestanforderungen



Ergebnisse: Die Prioritäten - Technische Anforderungen



Transparenz + Erklärbarkeit

Sämtliche KI-basierten Prozessschritte sind für alle Stakeholder nachvollziehbar.

Datensicherheit

Daten werden geschützt, indem (ungewollter) externer Datenaustausch vermieden, Datenspeicher- und -verwaltungsinformationen bereitgestellt und gesetzeskonforme Datenlöschung gewährleistet wird. Zudem erfolgt die Wartung und Aktualisierung der KI-Systeme.

Implementierung gesetzlicher Regulierungen

Befolgung einer (übergeordneten) gesetzlichen Regelung für den Einsatz von KI-Systemen vor und während deren Nutzung sowie technische Implementierung des Arbeitsverfassungsgesetzes und der Betriebsvereinbarung in das KI-System.

Ergebnisse: Technische Mindestanforderungen



	Level 1		Level 2		Level 3
Transparenz + Erklärbarkeit	Datengrundlage wird transparent kommuniziert.	+	Entscheidungsvariablen werden transparent kommuniziert.	+	Erklärungen zu "Was-wäre-wenn"- sowie "Wie"-Fragen.
Datensicherheit	Datensicherheit, ist durch den KI-Anbieter in die bereits existierende KI-Landschaft integriert.	+	KI-System wird durch einen internen Auditor (KI-Anwender oder KI-Anbieter) zusätzlich zertifiziert.	+	Separate externe Zertifizierung der KI-Komponente (unabhängige Aufsicht)
Implementierung gesetzlicher Regelungen	Trust marks und KI-Zertifizierungskennzeichnungen (z.B. CE Kennzeichnung) weisen auf die Übereinstimmung mit vorhandenen Gesetzen sowie KI-Regulierungen hin.	+	Regelmäßige Durchführung von KI-Audits und Konformitätsbewertungen.	+	Vereinbarungen über das gesetzliche Maß hinaus zu Themen wie: klare Definition der Datenquellen, Datenspeicher und -verwaltung, Datenlöschung und Anteil der Entscheidungsgrundlage.

Herzlichen Dank!



Univ.-Prof. Dr. Stefan Thalmann
Leiter BANDAS-Center
stefan.thalmann@uni-graz.at



Dr. Jürgen Fleiß, MA.
BANDAS-Center
juergen.fleiss@uni-graz.at



Univ.-Prof. Mag. Dr. Astrid Reichel
Leiterin Human Resource Management
astrid.reichel@plus.ac.at



Christine Malin, BA. MA.
BANDAS-Center
christine.malin@uni-graz.at



Mag. Dr. Christina Fuchs MSc
Human Resource Management
christina.fuchs@plus.ac.at

